



VOLKSBUND

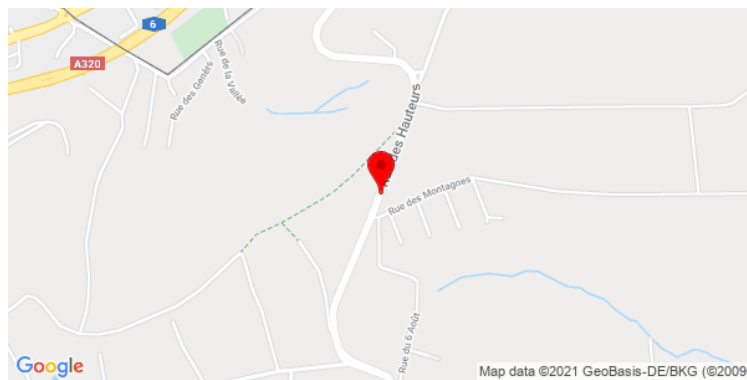
Gemeinsam für den Frieden.

Spicherer Höhen

Frankreich

Gesamtbelegung: 110 Tote

49°12'1.06"N; 6°58'1.23"E



Spicherer Höhen

Der Friedhof Spicherer Höhen aus dem Zweiten Weltkrieg liegt in einem kriegsgeschichtlich bedeutsamen Gebiet. Bereits während des deutsch-französischen Krieges 1870/71 entbrannten um dieses strategisch wichtige Gelände erbitterte Kämpfe, da von hier aus das ganze Vorgelände bis Saarbrücken beherrscht werden konnte. Gräber und Denkmäler aus dieser Zeit zeugen davon. Der Volksbund hat 1998 die deutsch-französische Kriegsgräberstätte „Giffertswald“ ausgebaut. Am 9. August im gleichen Jahr konnte die Kriegsgräberstätte eingeweiht werden. Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges besetzten deutsche Truppen diese Höhe. Im Frontbereich wurde für die Gefallenen eine Kriegsgräberstätte angelegt. Nach Kriegsende bettete die Gemeinde Spichern einige Gefallene aus Feldgrablagen auf diesen Friedhof um. In einer Vereinbarung zwischen der französischen Gemeinde Spichern und der Stadt Saarbrücken wurde diese Anlage als erster Friedhof des Zweiten Weltkrieges in Frankreich von der Stadt Saarbrücken gestaltet und endgültig angelegt. Vom Friedhof aus hat man einen schönen Blick auf die Stadt Saarbrücken und das Saartal. Heute ruhen hier 120 Gefallene des Zweiten Weltkrieges. Nach dem deutsch-französischen Kriegsgräberabkommen wurde dieser Friedhof später als 23. Kriegsgräberstätte in das Vertragswerk aufgenommen.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt